

Handout – Should I stay or should I go

Grunddaten zum Film

Themencenter: Migration, Wirtschaftsmigration, Arbeitslosigkeit, Abhängigkeiten und Ungleichheiten zwischen Globalen Norden und Globalen Süden

Titel: Should I stay or should I go? Perspectives from The Gambia

Originaltitel: Should I stay or should I go? Perspectives from The Gambia

Regie: Christian Weinert, Ferdinand Carrière

Genre: Dokumentarfilm

Spieldauer: 27 Minuten

Sprachen: Englisch mit deutschen Untertiteln

Drehort: Gambia

Erscheinungsjahr: 2017

Altersempfehlung: ?

Produktionsfirma: Globale Perspektiven

Verleih/Lizenzgeber: ?

Inhalt:

Was sind Meinungsbilder zu Europa und Migration im westafrikanischen Gambia? Wie diskutiert eine Gesellschaft mit einer der höchsten Auswanderungszahlen weltweit diese Themen? Was denken diejenigen, die bleiben? Ein Perspektivenwechsel.

Der Film visualisiert unterschiedliche Aspekte so genannter Wirtschaftsmigration in Gambia.

Hintergrundinformationen:

Welche Themen sprechen wir im Filmgespräch und Workshop an?

Im Film wird die Thematik der sogenannten „Wirtschaftsmigration“ aus Sicht der gambischen Bevölkerung dargestellt. In diesem Zusammenhang werden Gründe für die Suche nach einer besseren Zukunft in Europa wie Arbeitslosigkeit, wirtschaftliche Not und finanzielle Unsicherheit etc. näher beleuchtet. Es kommen verschiedene Gambianer*innen mit verschiedenen Hintergründen, gesellschaftlichen Stellungen und Bezügen zu der Thematik zur Sprache. Angesichts der unterschiedlichen Haltung der Protagonist*innen wird die Komplexität auch innerhalb der lokalen Bevölkerung deutlich.

Im Filmgespräch und Workshop sollen zunächst der Begriff der „Wirtschaftsmigration“ und die oft damit einhergehende negative Konnotation sowie das Asylrecht und Asylverfahren in der EU umrissen werden. Dabei soll die multifaktorielle Natur von Migration und Flucht erläutert und somit die Schwierigkeit einer klaren Abgrenzung zu „politischem Asyl“ deutlich werden. Demgegenüber sollen die eigenen Privilegien als Europäer*innen auf dem freien und grenzenlosen Arbeitsmarkt in der EU reflektiert werden. Es soll erörtert werden, dass angesichts eines Fachkräftemangels in vielen europäischen qualifizierte Facharbeiter*innen aus dem Ausland benötigt werden, zugleich soll über entwicklungspolitische Lösungsansätze wie etwa der Unterstützung in den Herkunftsländern diskutiert werden.

Welche Lernziele sollen erreicht werden?

Ziel des Films ist es, die Thematik „Wirtschaftsmigration“ von Seiten der lokalen Bevölkerung in Gambia darzustellen. Die Schüler*innen des Globalen Schulkinos sollen einen Einblick in Ursachen erhalten, aus denen Menschen emigrieren, um eine wirtschaftlich bessere Zukunft in Europa zu suchen. Der Workshop soll vermitteln, dass Gründe für Flucht und Migration komplex sind und häufig als Zusammenspiel aus mehreren Faktoren resultieren, wie etwa politische Verfolgung und wirtschaftliche Not.

Weiterhin soll vermittelt werden, dass „Wirtschaftsmigration“ ein nicht so eindimensionales Phänomen ist, wie es häufig in den Medien dargestellt wird. Angesichts der gefährlichen, kostenintensiven und zumeist sehr ungewissen Reise von Menschen auf dem Weg auf das europäische Festland soll deutlich werden, wie groß Hilflosigkeit und Perspektivlosigkeit im Herkunftsland sein müssen, um derartige Risiken auf sich zu nehmen. Angesichts globaler Ungleichheiten und weiterhin bestehender Abhängigkeiten zwischen Globalen Süden und Globalen Norden sollen die Teilnehmenden zudem über die Verantwortung der Industrienationen gegenüber Ländern des Globalen Südens reflektieren.

Welche Fragen könnten Sie vorbereitend zur Schulkinoveranstaltung mit ihrer Gruppe diskutieren?

Was sind Gründe für Migration bzw. Flucht? Politisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich?

Was könnten sich Menschen von einer Zukunft in einem anderen Land erhoffen?

Warum ist Europa eines der Hauptziele von Migrant*innen?

Auf welchen Wegen gelangen Migrant*innen aus dem Globalen Süden nach Europa? Welche Gefahren bestehen dabei?

Welche Folgen haben Migrationsströme, im Herkunfts- und im Zielland? (für Einzelpersonen, für Familien, für Gesellschaft)?